

MITMACHEN

Haben Sie Interesse an **Digitalisierung** und **Vernetzung** an Ihrem Standort bzw. im medizinischen Bereich allgemein? Und gehören Sie zu einem dieser Akteure in Sachsen?

- Maximalversorger
- Nicht-universitäre Kliniken
- Hausärztinnen und -ärzte
- Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte (insbesondere Ophthalmologie, Diabetologie und Onkologie)
- Patientinnen und Patienten
- Weitere Akteure wie Ministerien, Gesundheitsämter, Reha-Einrichtungen etc.



Dann treten Sie mit uns in Kontakt und werden Sie Teil von MiHUBx! Wir freuen uns über Ihre aktive Teilnahme. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie direkt unter www.mihubx.de.

KONTAKT

VERBUNDKOORDINATION MIHUBX

Prof. Dr. Martin Sedlmayr
Zentrum für Medizinische Informatik (ZMI)
Institut für Medizinische Informatik & Biometrie (IMB)
an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der
Technischen Universität Dresden

WEITERE INFORMATIONEN

Website: www.mihubx.de

Projektbüro MiHUBx
c/o Frank Penesch
Fetscherstraße 74, Postfach 113
01307 Dresden
☎ +49 351 458-6726
✉ info@mihubx.de

SCAN ME



UNSERE VERBUNDPARTNER



GEFÖRDERT VOM



Bildquellen

Foto auf Deckblatt: SOMKID/ stock.adobe.com
Weitere Fotos, Grafiken & Icons: Designed by Freepik/ www.freepik.com

Version 2.0 | Stand 23.08.2023

Forschung
gemeinsam gestalten



MiHUBx
Medical Informatics Hub in Saxony



Digitales Ökosystem zur Stärkung von
medizinischer Forschung, Diagnostik &
Therapie in Sachsen

Für die Gesundheitsversorgung von morgen

MIHUBX

MiHUBx ist einer von mehreren ab Mitte 2021 gestarteten **Digitalen FortschrittsHubs Gesundheit**, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert werden.

Der Hub baut viele Knotenpunkte für eine digitale Infrastruktur im medizinischen Bereich auf und verbindet diese. Sein Schwerpunkt liegt in der Versorgung der Region Sachsen. Die Vision: eine verbesserte Vernetzung der digitalen Gesundheitsversorgung.



Für eine vernetzte Zusammenarbeit bedarf es **Datenintegrationszentren (DIZ)**. Diese erschließen Forschungs- und Versorgungsdaten, bereiten sie auf und stellen sie der Forschung zur Verfügung. An (Universitäts-)Kliniken sind solche Zentren bereits etabliert. MiHUBx befähigt auch regionale Kliniken und medizinische Partner dazu - sich entweder ein eigenes DIZ aufzubauen oder sich an eines anzuschließen.

ZIELE

REGIONALE VERSORGUNG

- Medizinerinnen und Mediziner erhalten fundierte Entscheidungshilfen bei komplexen therapeutischen Fragestellungen
- Patientinnen und Patienten profitieren von modernen und zielgerichteten Therapien

INTERSEKTORALE FORSCHUNG

- Forschende erhalten schnellen Zugang zu notwendigen Daten für Studien zu komplexen Krankheitsbildern

NACHHALTIGE PARTIZIPATION

- Patientinnen und Patienten sowie die Öffentlichkeit werden langfristig eingebunden, indem digitale Kompetenzen durch Vorträge und Workshops vermittelt werden



PARTNER

Bei MiHUBx wirken bisher Verbundpartner an den drei Standorten Dresden, Chemnitz und Mittweida mit. Sie bündeln ihre Kompetenzen seit September 2021, um Forschung und Versorgung näher zusammenzubringen.

TU Dresden & Universitätsklinikum Dresden

- Zentrum für Medizinische Informatik (ZMI)
- Datenintegrationszentrum (DIZ)
- Unabhängige Treuhandstelle
- Medizinische Klinik III
- Translationale Medizinische Onkologie am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC)
- Zentrum für Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung (ZEGV)
- Nachwuchsgruppe CDS2USE
- Wirtschaftsinformatik (Forschungsgruppe Digital Health)

Hochschule Mittweida

- Medieninformatik

TU Chemnitz

- Media Computing

Klinikum Chemnitz

- Klinik für Augenheilkunde
- Bereich Informatik
- Datenintegrationszentrum (DIZ)

Sie möchten sich anschließen? Dann melden Sie sich gern bei uns im Projektbüro und wir besprechen mit Ihnen Ihre Möglichkeiten.